

## Der DLB für ein sauberes Straßenbild

Die Mitarbeiter der Straßenreinigung im DLB sind tagein und tagaus für der Sauberkeit der Straßen und Plätze im Einsatz. Nach einer Untersuchung im Jahr 2006/2007 wurden die Tourenpläne der Kehrmaschinen optimiert. Mit sich wiederholenden Streckenplänen werden so wöchentlich 332 Kehrkilometer mit drei Kleinkehrmaschinen von den drei Fahrern gesäubert. Dabei wird der DLB nicht nur tätig, wo öffentliche Grundstücke anliegen, sondern auch dort, wo etwa die Fahrbahnreinigung (z. B. an großen Durchgangsstraßen) den Anliegern nicht zugemutet werden kann.

Die beiden mit je zwei Mitarbeitern besetzten Multicars sind für die Leerung und Reinigung sämtlicher öffentlichen Papierkörbe zuständig. Dabei werden



werden. Soweit nicht besondere Umstände ein unverzügliches Reinigen erforderlich machen, sind die Straßen einmal in der Woche, spätestens am Samstag bis 19:30 Uhr, zu reinigen.

Für die nicht in den Ablauf der Straßenreinigung oder in die Zuständigkeit einzelner Anlieger fallenden Problempunkte hat sich der DLB seit Jahren für die Durchführung des „Frühjahrsputzes“ und des „Herbstputzes“ im Rahmen der Blumenzweibelaktion entschieden. Mit der Unterstützung von

Vereinen, Schulen und Bürgern rücken wir dabei auch dieses Jahr wieder den Schmutzdeckeln auf den Pelz.

Der DLB bedankt sich jetzt bei den freiwilligen Helfern!



**NEU-ISENBERG**  
sauber wohnen – schöner leben

## Vorbildliches Spielplatzangebot in Neu-Isenburg

die gesamten Standorte gereinigt. Die Männer in Orange kümmern sich auch um die Leerung, Säuberung und Bestückung der Hundetoiletten sowie um die Reinhaltung der Containerstellplätze für Altglas oder Kleidersammlungen. 2007 wurden so über 100 Tonnen Papierkorbfälle eingesammelt.

Aus dem Bereich Abfallentsorgung ist last but not least noch das „mobile Eingriffsgespann“ mit dem orangenen Smart in der Stadt unterwegs, um illegale Müllablagerungen in der Stadt und in der Umgebung einzusammeln.

Damit das Stadtbild weiterhin nicht durch Verunreinigungen leidet, ist die Mitarbeit der Bürger ebenso wichtig: „Die meisten Bürgerinnen und Bürger halten sich an die Satzung über die Straßenreinigung und tragen damit zu einem schönen und sauberen Neu-Isenburg bei, in dem wir alle gerne wohnen“, betonen Bürgermeister Oliver Quilling und Erster Stadtrat Herbert Hunkel. Leider gebe es doch aber immer wieder Zeitgenossen, die es mit ihren Aufgaben weniger genau nähmen. Zu ihrer Information das Wichtigste aus der Straßenreinigungssatzung (siehe auch unter [www.neu-isenburg.de](http://www.neu-isenburg.de) unter Stadtinfo/Service – Bürgerservice – Stadtrecht unter der Überschrift „Recht, Sicherheit, Ordnung“) noch einmal in Kürze:

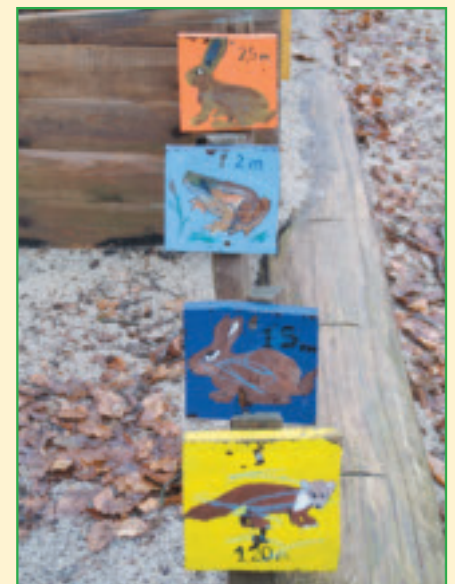
Vor den Grundstücken müssen die Eigentümerinnen und -eigener regelmäßig bis zur Mitte der Fahrbahn (Geh- und Radwege, Straßenrinne, Fahrbahn) reinigen. Dies umfasst auch die Beseitigung aller nicht auf die Straße gehörenden Gegenstände (Gras, Unkraut, Laub, Kehrlicht, Schlamm) und sonstigen Unrats jeglicher Art. Der Straßenkehrlicht ist ordnungsgemäß zu beseitigen. Er darf insbesondere nicht in die Straßensinkkästen (Gullys) oder sonstige Entwässerungsanlagen geschüttet



Mit der ideenreichen Umgestaltung der öffentlichen Spielplätze in Neu-Isenburg hat sich der Dienstleistungsbetrieb einen Platz in den Herzen der Kinder und jungen Familien in Neu-Isenburg erobert. Immer wieder neue Themen von Piraten über Robin Hood bis zur Oase in der Wüste werden mit fantasiereichen Spielgeräten und Gelände-modellierungen für verschiedene Altersgruppen umgesetzt.



Dabei werden neben den Interessen der späteren Nutzer – nicht zu vergessen der begleitenden Eltern und Großeltern – auch Aspekte wie Langlebigkeit und umweltfreundliche Materialien beachtet. Bernd Pufahl, Leiter des Fachbereichs Kinder und Jugend hebt hervor: „Mit dem DLB haben wir einen kreativen, verantwortungsbewussten Partner, der



unsere Vorstellungen von einem sinnvollen Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche in die Tat umsetzt.“

Die gut organisierte Kontrolle und Pflege der Spielplätze zeigt Wirkung. Die jährlich Ende April durchgeführte TÜV-Jahresüberprüfung des sicheren Zustandes aller Spielflächen hat seit Jahren ein erfreuliches Ergebnis: es gibt keine gefährlichen Spiel-